

Selenskyj: Die Welt sollte Russland warnen, dass sie es im Falle eines Nuklearschlags auf Bankowa angreifen wird

22.10.2022

Präsident Wolodymyr Selenskyj ist davon überzeugt, dass Russland von der Welt eine Warnung vor einem Angriff auf das Entscheidungszentrum in Russland erhalten sollte, wenn Russland einen Atomschlag auf der Bankowa-Straße durchführt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj ist davon überzeugt, dass Russland von der Welt eine Warnung vor einem Angriff auf das Entscheidungszentrum in Russland erhalten sollte, wenn Russland einen Atomschlag auf der Bankowa-Straße durchführt.

Quelle: Selenskyj in einem Interview mit den kanadischen Fernsehsendern CTV und CBC

Direkte Rede: „Was den Einsatz von Atomwaffen angeht, werde ich ein Beispiel geben, mit Ausnahme des Atomkraftwerks (ZNPP Anm. d. Red.). Jetzt sitzen wir da und hören ständig den Ruf, Russland solle das Entscheidungszentrum angreifen. Wie sollte die Welt darauf reagieren? Es spielt keine Rolle, ob die Ukraine an der Anti-Terror-Operation teilnimmt oder nicht. Dies ist in Europa der Fall. Niemand darf wie ein Terrorist erpresst werden.“

Wenn die Botschaft lautet, dass es einen Angriff auf das Entscheidungszentrum geben wird, sollte die Welt wie folgt reagieren: „Wenn Sie in Bankowa zuschlagen, werden Sie selbst, derjenige, der den Befehl zum Töten von Menschen gibt, ebenfalls getroffen. Wenn Sie das tun, dann wird es in einer Sekunde, unabhängig vom Ergebnis Ihres Streiks, einen Streik zur Entscheidungsfindung in Ihnen, in Ihrem Staat geben.“

Details: Selenskyj betonte, dass die Ukraine mit einem Nachbarn lebt, „der nichts anderes als Gewalt versteht.“

VIDEO DES TAGES.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.